



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/027/2014
Datum	Montag, den 21.07.2014
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Peter Pausch	Ortsvorsteher	SPD
Oswald Kunz	Stellv. Ortsvorsteher	FW
Jürgen Glaum	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Achim Neul	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Uwe Lang	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Michael Hundertmark	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Thekla Adamietz	Ortsbeiratsmitglied	CDU (nachgerückt)

Als Schriftführerin

Renate Pfeiffer-Scherf

Entschuldigt fehlte

Stefan Beckmann	Ortsbeiratsmitglied	FW
-----------------	---------------------	----

OV Pausch eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest.

OV Pausch begrüßt Frau Thekla Adamietz, die für den ausgeschiedenen Herrn Friedhelm Block in den Ortsbeirat Nauborn nachrückt.

Als Änderungswunsch zur Tagesordnung wird ein Antrag zur Verwendung von heimatpflegerischen Mitteln vorgebracht. Die Ergänzung der Tagesordnung um **TOP 3 Verwendung von heimatpflegerischen Mitteln** wird einstimmig beschlossen. Die Tagesordnung gilt somit in nachstehender Fassung und geänderter Beratungsfolge:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung**
- 2 Antrag der SPD-Fraktion**
- 3 Verwendung von heimatpflegerischen Mitteln**
- 4 Mitteilungen und Anfragen**

Öffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung

Herr Hundertmark bittet um Ergänzung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 25.06.2014 unter TOP 5 wie folgt:

- g) Herr Hundertmark bittet darum, dass die Sanierung der Tartan-Sprunganlage auf dem Sportplatz Nauborn zeitnah erfolgt.

Nach Ergänzung wird die Niederschrift der 26. Sitzung durch einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates genehmigt.

zu 2 Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion auf Schaffung einer umfassenden Tempo-30-Zone im alten Ortskern Nauborns (Beendigung der bisherigen Ausnahmeregelung für die Straße Gänsweide) durch einstimmigen Beschluss zu.

zu 3 Verwendung von heimatpflegerischen Mitteln

OV Pausch erklärt, dass mit dem Jugendamt vereinbart wurde, die Bushaltestelle Gänsweide unter Mithilfe von Jugendlichen zunächst weiß zu streichen und anschließend mit einem Graffiti zu versehen, das die Seitenansicht eines Busses darstellt. Der weiße Anstrich sei mittlerweile abgeschlossen, das Hochbauamt habe jedoch mitgeteilt, dass für die Materialien zur Graffiti-Gestaltung keine Mittel zur Verfügung stehen. OV Pausch schlägt daher vor, die Materialkosten, in Höhe von ca. 300 bis 400 € aus heimatpflegerischen Mitteln aufzuwenden.

Der Verwendung heimatpflegerischer Mittel zur Verschönerung der Bushaltestelle Gänsweide mit einem Graffiti wird durch einstimmigen Beschluss zugestimmt.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

- a) Herr Hundertmark fragt nach dem Sachstand der Sanierung des Fußweges am Waldrand zwischen Friedenstraße und Pfingstweide.

- b) Herr Hundertmark bittet um Mitteilung, ob die Grünpflegearbeiten laut Pflegestufenkatalog eingehalten werden.
- c) Herr Hundertmark fragt an, ob es eine Katasterkarte mit verzeichneten Feld- und Waldwegen sowie aufgestellten Ruhebänken gibt. Weiter fragt er an, inwieweit die Eingänge der Waldwege beschildert sind, bzw. ob eine Beschilderung angebracht werden kann und wie das Verbot der Durchfahrten geregelt ist.
- d) Herr Glaum fragt nach, wann das Spielgerät für den Spielplatz „Solms Weg“ erneuert wird.
- e) Herr Lang informiert, dass die Brunnenanlage am Dorfplatz wieder funktioniert.
- f) Frau Adamietz fragt nach, wann der Feldweg zwischen Westerwaldstraße und Zum Boden gemäht wird.
- g) Zur vorangegangenen Ortsbesichtigung zwischen Dickesmühle und Honigmühle wird sich OV Pausch beim Umweltamt erkundigen, ob es erlaubt ist, in diesem Bereich Erdaushub und Grünschnitt abzulagern. Grundstückseigentümer und Pächter sind festzustellen, ebenso ob es erlaubt ist, das Gelände als Pferdeweide zu nutzen.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Renate Pfeiffer-Scherf
Schriftführerin